

varend leben. Dar nach an dz  
 gegenwürtig leben. **S**o te drit  
 ten male an dz künftig leben.  
**A**n dz fürfarend leben solt  
 du gedenken. dar vmbe dz du  
 solt Got klagen mit rüwige  
 hzen dz du in ic erzvriest hast  
 mit de kainen dingen. **A**n  
 dz gegenwürtig zit solt du  
 gedenken dz du es nutzlich  
 an legest in Gottes dienst vñ  
 in sim leben. **A**n dz künftig  
 leben vñ zit solt du gedeken  
 durch dz dz du dich warnest  
 vñ also setzest swz dich an gä  
 ge. dz du dz tugentlich wellest  
 vñ wunden vñ solt din hertze  
 also vestman vñ sterken daz  
 dich enham ding von Gotte  
 mvg geschaiden. Mensch spru  
 chet her Salom. Du solt hö  
 ten dms hzen in allem din  
 leben flüchlich. won dar an  
 lit alles din gauschlich leben.  
**S**o spruchet sant Bernhart.  
 Alles din gauschlich leben ist  
 nit anders won dz du zö alle  
 ziten flüchlichen horet dms  
 hzen. Sant Aug' spruchet nih

res nicht ist dz dem mētlichen  
 so wol füge zö den hymell  
 schen dingen. **S**o dz d mētlich  
 den vñsten dingen vñham  
 lich si. vñ sinne da vor be  
 schliessi vñ sich ir entzhe.  
 won die vñsten ding mag  
 neman han mit den iren.  
 noch die iren mit den vñ  
 ren. vñ dar vmb spruchet er  
 dz. Ich rate dz wir du vñsten  
 ding lassint vñ vnser sinne  
 beschliessint vñ vns inwe  
 dig ziehint dz wir du gai  
 schlichen ding inwendig  
 ergriffent. Sant Bernhart  
 spruchet. O sele hōte dich  
 vñ fluch alles an an die ai  
 ni. dz dich d'aine vñde den  
 du ze amem liebe hast er  
 welt. vor aller der welt.  
 vñ och dar vmb daz zö  
 den vñsten sinnen nōt in  
 flüchli. dz Got von dir ver  
 tribe. won din gemahel  
 ist so schamig. dz er nicht  
 won togenlich vñd ham  
 lich wil minen. **D**z ist der  
 hymel dar in wir vñbet